



Entwicklung geeigneter Schutzrechtstrategien für Ihr Unternehmen

1

austria wirtschaftsservice 

IP-STRATEGIE Überlegungen

2

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

IP im Differenzierungswettbewerb

austria wirtschaftsservice 

- Die IP-Strategie strebt einen **exklusiven** Wettbewerbsvorteil im Markt an
- Eine IP-Strategie versucht zu verstehen, warum ein Kunde bereit ist, den **Premiumpreis für die Differenzierung** zu bezahlen.
- **USP + UCP + IPE = PREIS**



26.07.2021

3

3

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

1. Unique Selling Proposition

austria wirtschaftsservice 

- Welchen **einzigartigen Kundennutzen** biete ich an?
- Was macht mein Unternehmen / mein Produkt / meine Dienstleistung wirklich **„anders“** und vor allem **„besser“**?



26.07.2021

4

4

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

exklusive Wettbewerbsvorteile

austria wirtschaftsservice 

- ✓ Neue Technologie/Rezeptur (Monopolrechte)
- ✓ Ein „Traumteam“
- ✓ Starker positiver Netzwerkeffekt
- ✓ Strategische Weitsicht im Hinblick auf zukünftige Märkte
- ✓ Flexibilität, schnelles Reagieren möglich
- ✓ ...



26.07.2021

5

5

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

2. Unique Communication Position

austria wirtschaftsservice 

- Technisches / psychologisches Alleinstellungsmerkmal
- Image-Profilierung (Marke, Design)
- Wie **kommuniziere** ich mein **Nutzenangebot** an Kunden?



26.07.2021

6

6

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

3. IP Exklusivität

austria wirtschaftsservice 

– IP-Maßnahmen Bündel

- 🏷️ Marke und Design
- ⚖️ Freedom-To-Operate
- 📄 Patente
- 🔒 Geheimhaltung
- 🎵 Urheberrecht
- 🖨️ Defensive Publikationen
- 📄 Lizenzierung
- 🤝 Verträge



26.07.2021

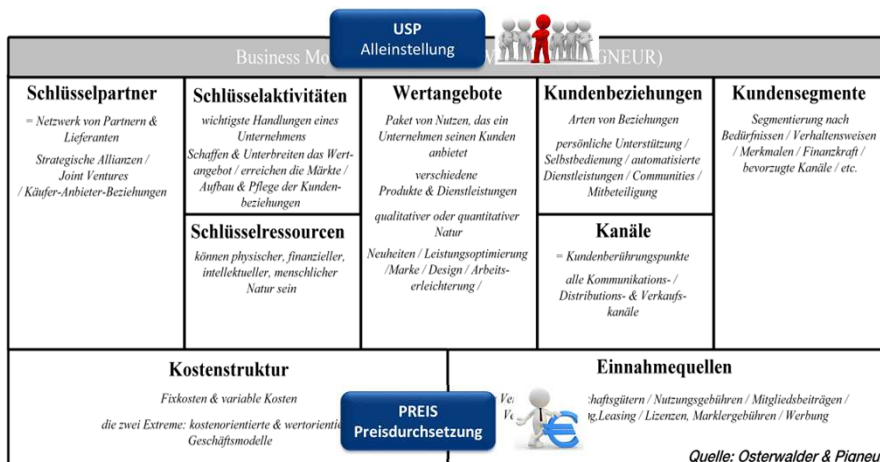
7

7

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

Business Model Canvas

austria wirtschaftsservice 



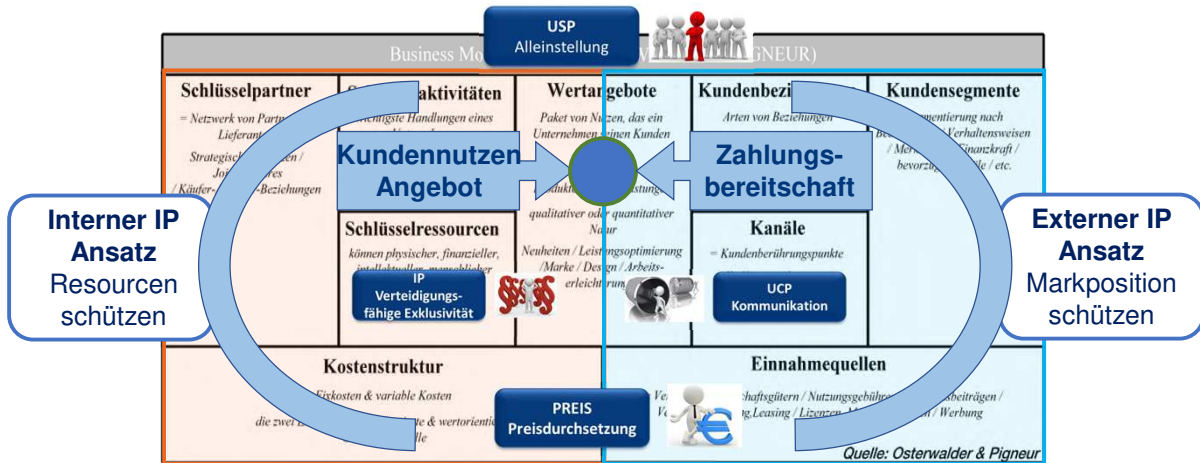
26.07.2021

8

8

Das eigene Geschäftsmodell verstehen

Kundennutzen - Zahlungsbereitschaft



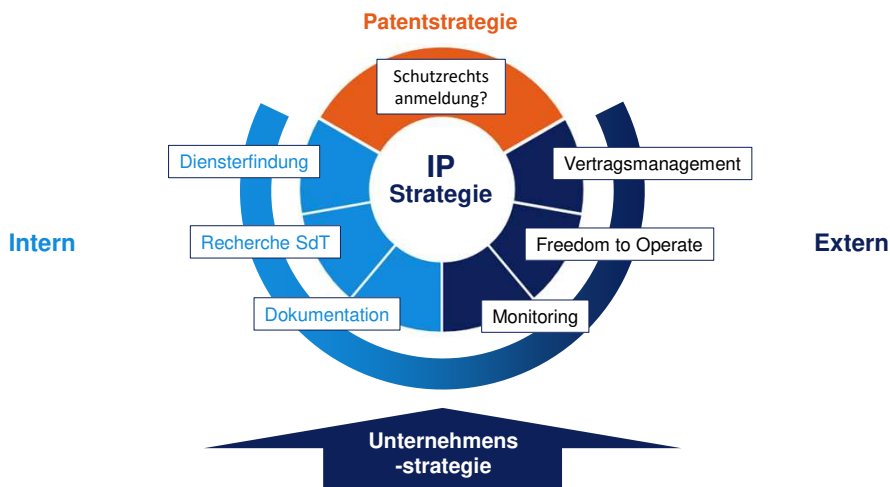
26.07.2021

9

9

Bausteine einer IP-Strategie

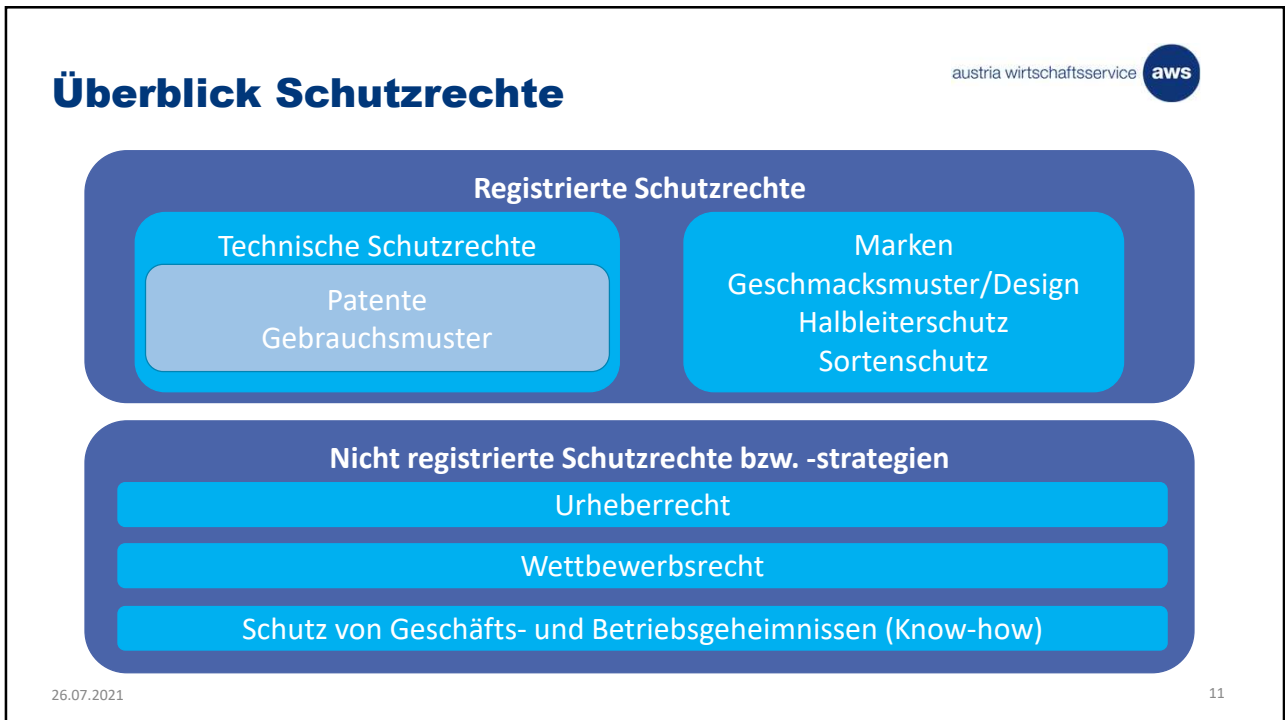
Kernelemente eines Schutzsystems



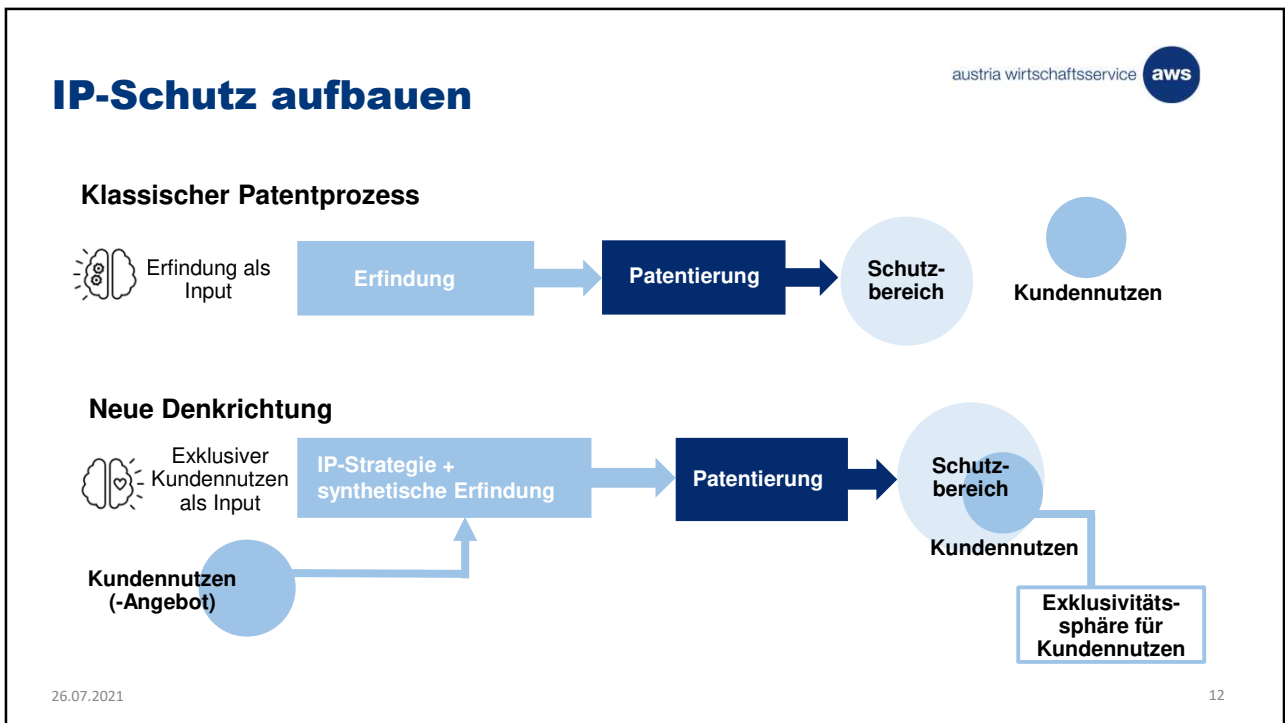
26.07.2021

10

10



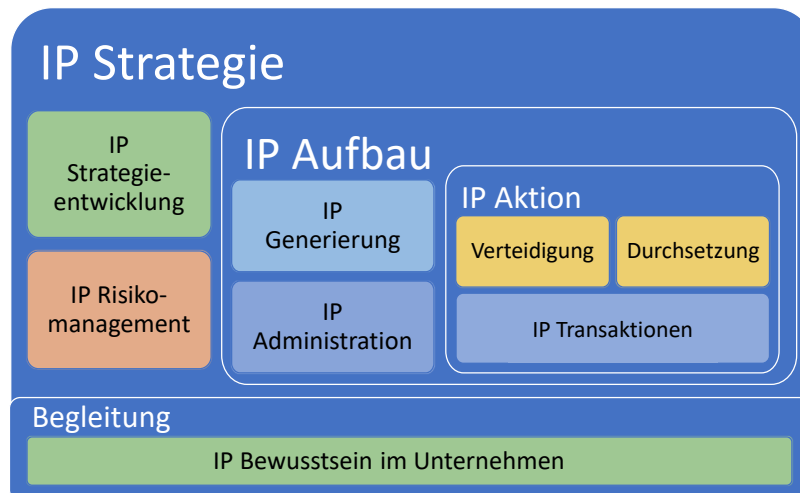
11



12

Kernelemente einer IP-Managements

austria wirtschaftsservice **aws**



26.07.2021

13

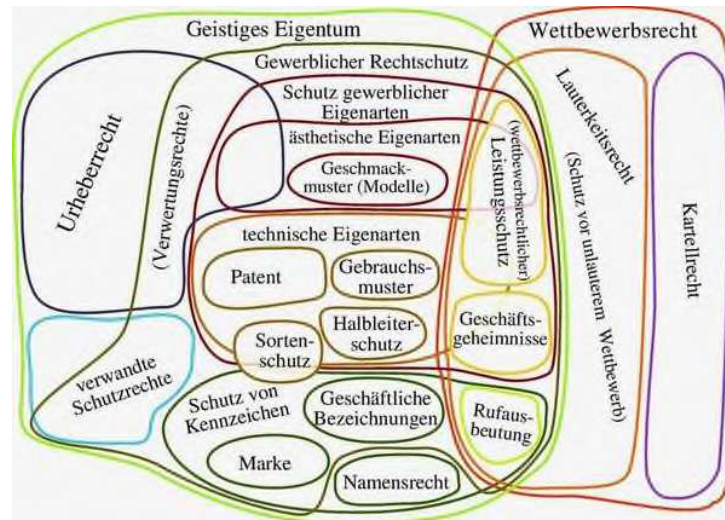
13

Geistiges Eigentum – Schutzrechte

Funktion – Vor/Nachteile

14

Geistiges Eigentum - Schutzrechte

austria wirtschaftsservice Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Geistiges_Eigentum

15

Formelle/ informelle IP-Instrumente

austria wirtschaftsservice 

Arten von IPR

– Patente/Gebrauchsmuster

schützen technische Erfindungen in verschiedenen Technologiefeldern (technische Lösungen für technische Probleme)

– Marken/Trademarks

schützen den Wiedererkennungswert beim Kunden (Wortmarken, Wortbildmarken, Bildmarken); (Qualität, Verlässlichkeit etc.)

– Designs/Geschmacksmuster

schützen die äußere Erscheinungsform eines Produktes

→ **Weitere IPR:** Copyright, Geographische Ursprungsbezeichnungen etc.

→ **Informelle Instrumente:** Trade Secrets / Geschäftsgeheimnisse, Defensive Publikation, Dokumentation etc.

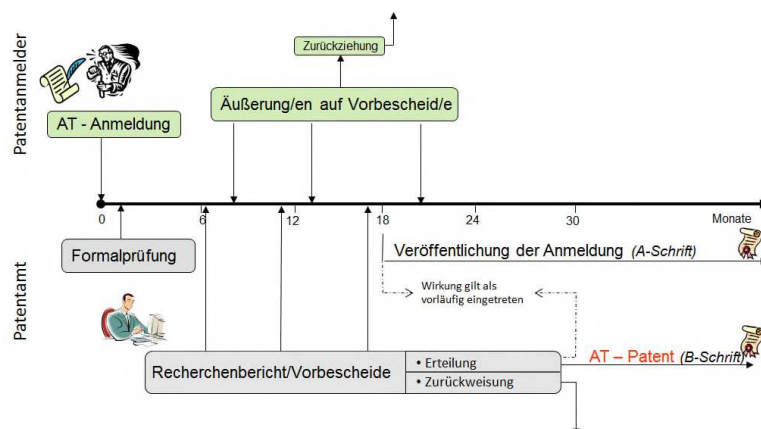
16

Ein Ausflug in die Anmeldeverfahren

17

Formelle IP-Instrumente Patenterteilungsverfahren National

Patenterteilungsverfahren: etwa 2 Jahre



18

Gebrauchsmuster

austria wirtschaftsservice 

- Gleiche formale Voraussetzungen wie Patent: geeignet für technische Lösungen, Neuheitserfordernis, erfinderische Tätigkeit

ABER:

- **Neuheitsschonfrist** von 6 Monaten (in AT)
- Maximale Laufzeit: **10 Jahre** ab Anmeldung
- Nur in **ausgewählten Ländern** möglich (AT, DE, US...)
- Recherchebericht, aber **keine substantielle Prüfung** (können jedenfalls registriert werden)
- **Günstigere Jahresgebühren** als beim Patent

26.07.2021

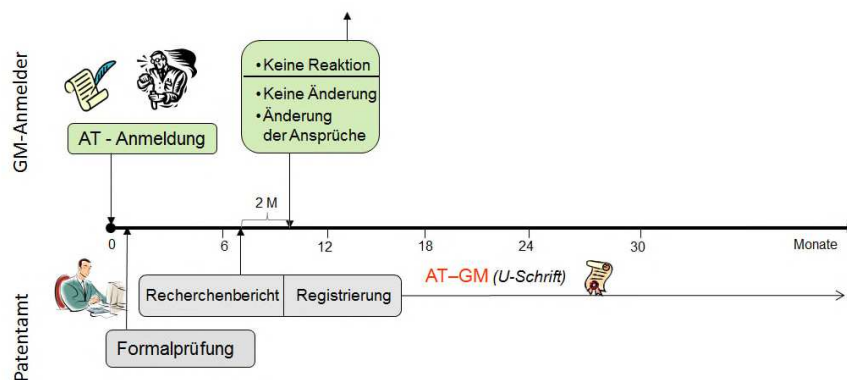
19

Formelle IP-Instrumente

Gebrauchsmusterregistrierung National

austria wirtschaftsservice 

GM-Registrierungsverfahren: etwa 10 Monate



20

Wozu ein Gebrauchsmuster?

austria wirtschaftsservice 

- Rasch zu erhalten (Eintragung, Veröffentlichung)
- Ausnutzen der Neuheitsschonfrist

ABER:

- Unklare **Durchsetzungschancen** (keine Prüfung)
- Tendenziell **höheres Verletzungsrisiko** durch den Inhaber (Rechtsunsicherheit)
- umfassende **Eigenrecherche** empfehlenswert

26.07.2021

21

austria wirtschaftsservice 

Vor- und Nachteile der Rechte

22

IP-Instrumente

Patent oder Gebrauchsmuster?

austria wirtschaftsservice



Patent

- **geprüftes** (amtsseitig) **und registriertes Recht**
- langes Verfahren
- **max. 20 Jahre Schutzdauer**

Gebrauchsmuster

- **registriertes Recht**
- kurzes Verfahren
- **max. 10 Jahre Schutzdauer**
- **6 Monate Neuheitsschonfrist**
- beschleunigte Registrierung (Antrag)

23

IP-Instrumente

Anmelden oder Geheim halten?

austria wirtschaftsservice



Patent / Gebrauchsmuster

- (geprüftes) registriertes Recht
- **Rechtssicherheit**
Pat **hoch**, GM **mittel**
- **Ausschließungsrecht, Veröffentlichungszwang**
- eher hohe Kosten
- i.A. geeignet für
 - ✓ Produkte/Verfahren, die leicht nachbaubar sind
 - ✓ Kerntechnologien
 - ✓ Technologieverwertung

Geheimhaltung

- ---
- **Rechtssicherheit**
tendenziell **gering**
- ---
- **KEINE Veröffentlichung**
- eher geringe Kosten (Prozess der Geheimhaltung)
- i.A. geeignet für
 - ✓ Produkte/Verfahren, die nicht leicht nachbaubar sind bzw. geheim gehalten werden können (Rahmenbedingungen beachten!)

24

IP-Instrumente

austria wirtschaftsservice 

Anmelden – durchsetzbar vs. defensiv

Patent / Gebrauchsmuster

- (geprüftes) registriertes Recht
- **Rechtssicherheit**
Pat **hoch**, GM **mittel**
- **Ausschließungsrecht, Veröffentlichungszwang**
- eher hohe Kosten
- i.A. geeignet für
 - ✓ Produkte/Verfahren, die leicht nachbaubar sind
 - ✓ Kerntechnologien
 - ✓ Technologieverwertung

Patent/GM als Defensivrecht

- Registrierte Beschreibung
- **Rechtssicherheit**
Amtsregistrierung
- **Veröffentlichung** amtsseitig
- eher geringe Kosten
Anmelde-Amtsgebühren
- i.A. geeignet für
 - ✓ um Stand der Technik für Drittanmeldungen zu schaffen

25

Patentanmeldung

austria wirtschaftsservice 

Einflussfaktoren

- Komplizierte Technologie ?
- Ist Reverse Engineering möglich ?
- Hohe oder geringe Markteintrittshürde ?
- Mitarbeiter/ Team, die besten Leute sind extern?
- Ist Kopieren lukrativ oder sinnlos?
- Produktlebenszyklen kurz oder lang?
- Nischenmarkt oder Massenmarkt?
- Luxusprodukt oder Grundbedürfnis ?
- Umgehbarkeit, Durchsetzung, Recherche?

26

Formelle/informelle IP-Instrumente

Einflussfaktoren

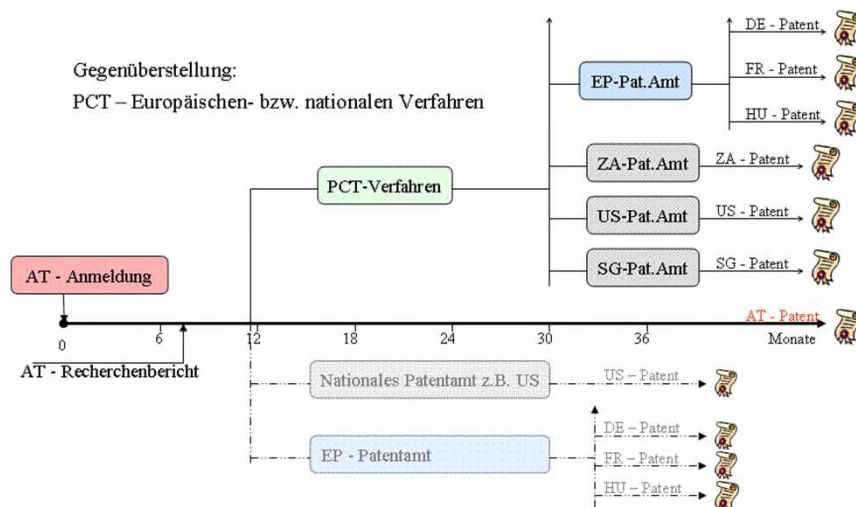
austria wirtschaftsservice 

- Unternehmensziele - Schutzrechtsstrategie
- Innovationsschutz - Wirkung (offensiv, defensiv)
- Produkte, Verfahren, Dienstleistungen:
 - USP gegenüber Mitbewerb (Marktkennntnis)
 - Identifikation von Kerntechnologien, Kern-IP
 - Reverse Engineering möglich
 - Produktlebenszyklus (first to market)
- Geheimhaltung: Berücksichtigung der Rahmenbedingungen
- Patentschutz (Aufwand): Kosten, Identifikation von Verletzungen, Rechtsdurchsetzung

27

Patenterteilungsverfahren

International

austria wirtschaftsservice 

28

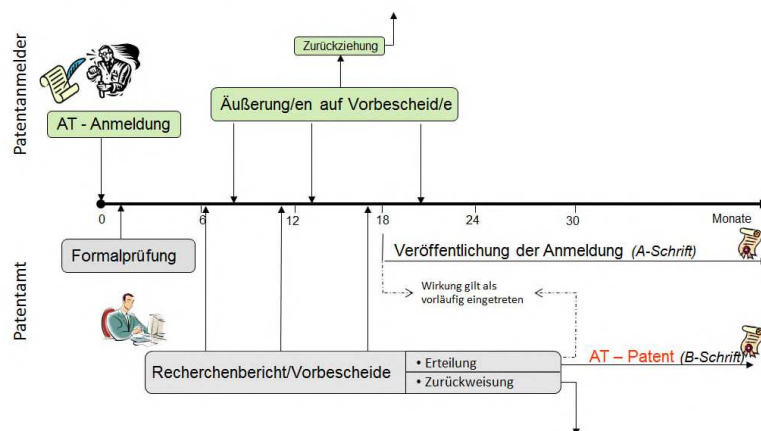
Länderstrategie

29

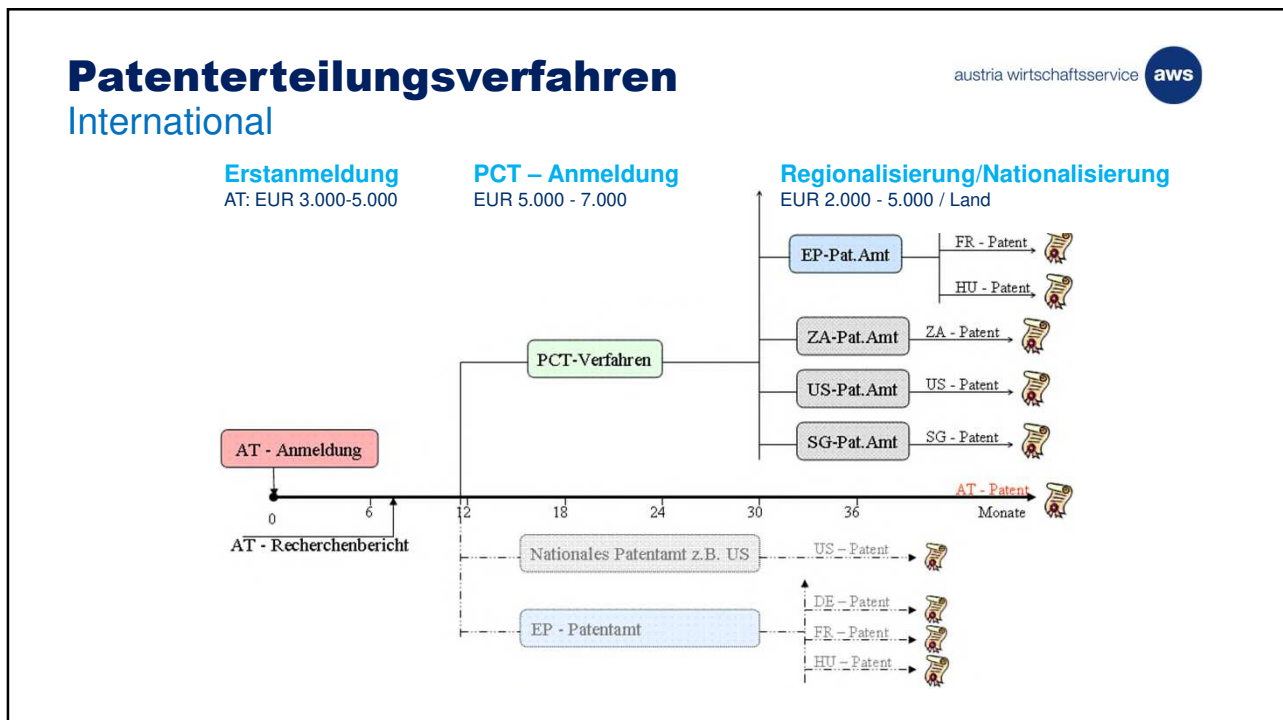
Formelle IP-Instrumente Patenterteilungsverfahren National

austria wirtschaftsservice 

Patenterteilungsverfahren: etwa 2 Jahre



30



31



32

Die Wahl der Schutz-Länder

Mitbewerb

austria wirtschaftsservice 

33

Die Wahl der Schutz-Länder

Med-El

austria wirtschaftsservice 

- Größte Märkte: Europa, USA, Asien
- Strategie: Kosten gering haltenden > nur 1 asiatisches Land
- Marktsicht: Schutzrechte in China wichtig
Einlizenzierte/gekaufte Technologie
mit asiatischen Basispatentschutz in Japan
 - Zusatzpatente in China gegenüber Japan bevorzugt

34

Die Wahl der Schutz-Länder Med-EI

austria wirtschaftsservice **aws**

35

Die Wahl der Schutz-Länder Eigener Markt und Niederlassungen

austria wirtschaftsservice **aws**

36

Nationalisierungsstrategie

Relevante Kriterien

austria wirtschaftsservice 

- Welche Märkte erreiche ich mit meinen Vertriebskanälen?
- (erzielbare) Marktgröße?
- Zahlungsbereitschaft Zielgruppen?
- Rechtliche Vorgaben im Land?
- Geringe Markteintrittsbarrieren für Mitbewerber/Hohe Wettbewerbsintensität ?
- Produktionsstätten / Headquarter von Mitbewerbern vorhanden?
- großer Staatsbetrieb / regionaler Anbieter als potentieller Verletzer
- Verletzungshäufigkeit, Monitoring von Verletzungen möglich?
- Durchsetzung möglich?
 - im Zielland gut vertreten / verwurzelt / Arbeitgeber?
 - Gesetz (z.B. gegen unlauteren Wettbewerb) stark?
- Lizenzvergabe geplant?
 - (entspricht Strategie Lizenznehmer)

26.07.2021

37

aws Innovationsschutz

- Mit **aws Innovationsschutz** unterstützen wir Sie dabei, Ihre individuelle,
- geschäftsspezifische Intellectual Property (IP)-Strategie zu entwickeln –
- d.h. Ihr geistiges Eigentum zu erkennen, zu sichern, zu schützen
- und zu verwerten.



38



39

austria wirtschaftsservice 

aws Innovationsschutz

Beratung & Awareness

IP.Termin

- Telefonische Kurzberatung (30 Minuten) mit aws IP-Experten/in
- Einfach, rasch und kostenfrei
- Anmeldung mit Wunschtermin unter www.aws.at/aws-innovationsschutz/ip-termin

discover.

- Gespräch mit IP-ExpertInnen des Österreichischen Patentamt (ÖPA) und Austria Wirtschaftsservice (aws)
- ca. 2 Stunden (persönlich oder virtuell)
- Kostenfrei für KMU
- Infos unter <https://www.discoverip.at/>
- Antrag unter <https://foerdermanager.aws.at/#/>



40

40



austria wirtschaftsservice 

aws Innovationsschutz

Green.IP

Branchen
Innovative Ökologie-
Technologie,
z. B. e-Mobilität, Erzeugung
erneuerbarer Energien.

Projektlaufzeit
Bis zu 3 Jahre
(Teilprojekte möglich)

Zielgruppe
Start-ups, Spin-offs,
Kleinstunternehmen, kleine und
mittlere Unternehmen

Was wird gefördert?
Schutzrechtsberatung, Begleitung
von IP Strategie-Entwicklung,
Schutzrechtskosten,
(Lizenzierung von Schutzrechten)

Förderbare Kosten
bis 200 TEUR
(50% Zuschuss)

Kontakt
www.aws.at/aws-innovationsschutz/



41

41



austria wirtschaftsservice 

aws Innovationsschutz

Innovationsschutz - Implementierung

Branchen
Innovative, technologie-
orientierte Branchen

Projektlaufzeit
Bis zu 2 Jahre
(Teilprojekte / Sprints
möglich)

Zielgruppe
Kleinstunternehmen,
kleine und mittlere Unternehmen
Mind. 2 VZÄ

Was wird gefördert?
Schutzrechtsberatung, Begleitung
von IP Strategie-Entwicklung,
Schutzrechtskosten,
(Lizenzierung von Schutzrechten)

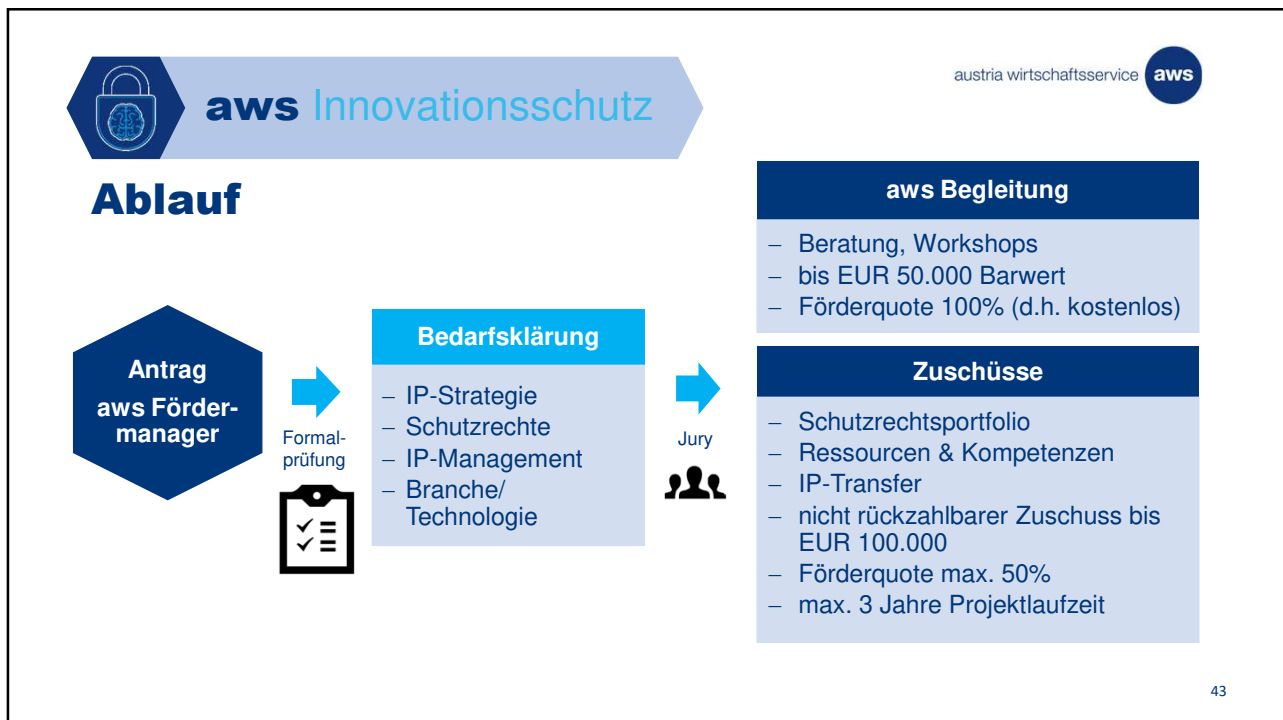
Förderbare Kosten
bis 200 TEUR
max. ,100 TEUR/Kostentyp
(50% Zuschuss)

Kontakt
www.aws.at/aws-innovationsschutz/



42


42



43

IP Strategie Beispiele

44

austria wirtschaftsservice 

Innovationsschutz

Beispiel 1: Start-up (universitäres Umfeld) Aufgabenstellung

Unternehmen in Gründung


- Rahmenbedingungen
 - ✓ 2 ehemalige Universitätsassistentinnen
 - ✓ Technologie: Ergebnisse aus einer Dissertation, die in Kooperation mit einem Unternehmen entstanden ist und tlw. aus Fördermitteln finanziert wurde
 - ✓ Kerntechnologie: US-Patent erteilt, PCT-Verfahren (25/30 Mo);
Inhaber/Anmelder ist die Universität
- Das Unternehmen in Gründung hat noch keine Angestellten; es greift tlw. auf Leistungen der Universität zurück und vergibt Werkverträge

Aufgabenstellung

1. Welche Rechte sind kurzfristig zu klären (Gründung ja/nein)?
2. Wie könnte eine IPR-Strategie aussehen?

12.03.2020 45

45

austria wirtschaftsservice 

Innovationsschutz

Beispiel 1: Start-up (universitäres Umfeld) Anregungen

Dissertation

- Verträge sichten und Rechtsverhältnisse klären
- Sind in Verträgen mit Universität bzw. Unternehmen IPR-Klauseln?
- Wer ist Fördernehmer? Enthält der Fördervertrag IPR-Klauseln?
- In welchem Ausmaß hat die Universität Veröffentlichungsrechte?
- US-Patent erteilt, PCT-Verfahren (25/30 Mo): Was sind die Bedingungen der Universität?

IPR-Strategie

- Patente: Kostengünstige, exklusive Lizenz (mit Option auf späteren Kauf) anstreben;
Ablauf PCT-Verfahren beachten
- IPR-Regelungen für die Zusammenarbeit mit der Universität
- IPR-Klauseln in den Werkverträgen
- Rechte der Gründerinnen untereinander klären und verschriftlichen


12.03.2020 46

46

Innovationsschutz

Beispiel 2: Unternehmen überdenkt IPR-Strategie
Aufgabenstellung

austria wirtschaftsservice



Unternehmen, Anlagenbau

- Produkt: 90% Marktanteil in DACH-Region und 25% weltweit, langer Produktlebenszyklus der Kerntechnologie, viele Sicherheitsbauteile (behördliche Zulassung), Reverse Engineering sehr aufwändig
- Österreich: Firmenzentrale und End-Assembling, Italien: F&E- (3 VZÄ) und Konstruktionsabteilung (22 VZÄ), weltweit: Bauteilfertigung
- IP: viele Patentfamilien (in vielen Länder), da den Kunden – insbesondere durch den Vertrieb – sehr viele Details bekannt gegeben werden
„Reservepatente“ aus Gelegenheitserfindungen

Aufgabenstellung

1. Was ist die IP-Strategie des Unternehmens?
2. Wären auch weniger Patente möglich?
3. Welche IPR-Maßnahmen müssten gesetzt werden?

12.03.2020


47

47

Innovationsschutz

Beispiel 2: Unternehmen überdenkt IPR-Strategie
Anregungen

austria wirtschaftsservice



IPR-Maßnahmen

- nur mehr Kerntechnologien patentieren, first to market ausnutzen
- Prozess der Geheimhaltung nachhaltig einführen
 - interne Festlegung der geheimen Informationen in Kombination mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen
 - Informationen für Vertrieb, Messen, Tagungen etc. entsprechend aufbereiten
 - Fertigung von Baugruppen möglichst splitten, NDA mit Fertigungsunternehmen abschließen
 - Zutrittskontrolle für End-Assembling und Engineeringabteilungen
- Mix: Kernpatent, Geheimhaltung, defensive Publikation
- Patentmonitoring
- Innovationsschutzmanagement

12.03.2020

48

48

aws Innovationsschutz
Ihr Ansprechpartner



Peter Pawlek
aws Innovationsschutz
T +43 1 501 75 - 550
E p.pawlek@aws.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!